Werner Hofmann
Tag- und Nacht-träumer

Von der Kunst, die wir
noch nicht haben

Carl Hanser Verlag

Inhalt

Vorbemerkung 9

I.

Zwei fürchterliche Träumer:
Empedokles – Hölderlins Robespierre? 15
Gestaltung, Umgestaltung:
Goethe und Goya 28
»Alles soll anders sein und geschmackvoll.«
Loos und Goethe 42
Der Kontext hat das letzte Wort:
Über C. D. Friedrichs »Auf dem Segler« 52
Ante gratiam – sub gratia:
Courbet und Marx 64

II.

Spielkartenästhetik:
Das Kombinatorische in der modernen Kunst 95
Die Ikone des Meta-Ironikers:
Marcel Duchamps »Fresh Widow« 107
Der Viadukt der Revolution:
Paul Klee und seine schöpferische
Selbstbehauptung 112
Alle Wege führen zu Thomkins 125
Joseph Beuys:
»Wir haben die Kunst noch nicht erreicht.« . . . 138

III.

Die Allgegenwart des Kunstwerks:
Kritische Anmerkungen
zu Valéry und Benjamin 161

Nachweise 173
Nachweis der Abbildungen 175